

# I. Anmeldung

TOP: 5.0

**Jugendhilfeausschuss**  
**Sitzungsdatum 22.02.2018**  
**öffentlich**

**Betreff:**  
**Bundesprogramm "Kita-Einstieg - Brücken bauen in frühe Bildung"**

**Anlagen:**  
 5.1 Sachverhalt

**Bisherige Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Sachverhalt (kurz):**

Die Stadt Nürnberg beteiligt sich am Bundesprogramm "Kita-Einstieg - Brücken bauen in frühe Bildung", das vom Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Zeitraum 2017 bis 2020 gefördert wird. Es beinhaltet niedrighschwellige frühpädagogische Angebote für Familien, die bisher nicht oder unzureichend Kindertagesbetreuung als Form der frühen Bildung nutzen, beispielsweise Familien mit Fluchterfahrung, Migrationshintergrund oder anderen Zugangshürden.

Die Umsetzung in Nürnberg erfolgt in Kooperation mit vier freien Trägern und beinhaltet den Ausbau bereits vorhandener zielgruppenspezifischer Angebote im Familienzentrum Bleiweiß sowie die Installierung von Eltern-Kindgruppen in 16 Anker-Kitas mit Hilfe von Übergangsbegleiterinnen. Die Koordination läuft über das Jugendamt. Ziel ist eine gelungene Integration aller Familien in die institutionelle Kindertagesbetreuung.

Bezug zum Orientierungsrahmen für eine nachhaltige Jugend-, Familien-, Bildungs- und Sozialpolitik:

- Leitlinie 1: Familie stärken, Erziehung unterstützen
- Leitlinie 2: Bildung fördern, früh beginnen
- Leitlinie 5: Armut bekämpfen, Chancen eröffnen
- Leitlinie 9: Zuwanderung gestalten, interkulturelle Vielfalt leben.

**Beschluss-/Gutachtenvorschlag:**  
 entfällt, da Bericht

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

**Gesamtkosten** 28.865 €

**Folgekosten** € pro Jahr

- dauerhaft  nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv €

davon Sachkosten € pro Jahr

davon konsumtiv 28.865 €

davon Personalkosten € pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Gesamtkosten im Bewilligungszeitraum 2017 - 2020 wurden im Vorfeld mit Stk abgestimmt.

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:  
0,5 VK wurden befristet zum Haushalt 2018 geschaffen.

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:  
Durch das Programm werden Zielgruppen unabhängig der Herkunft, Religion, Geschlecht, der sexuellen Orientierung, mit/ohne (drohende) Behinderung erreicht.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. **Herrn OBM**

III. **Ref. V**

Nürnberg, 02.02.2018  
Pröß

(5500)